jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1974/4/18 6Ob61/74, 4Ob542/74, 1Ob19/75, 7Ob154/75, 1Ob501/76, 1Ob547/76, 6Ob615/77, 5Ob708/7

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.04.1974

Norm

ABGB §94 Abs2 Satz2
EO §382 IIID

Rechtssatz

Nur wenn sich die Ehegattin besonders schwerer Eheverfehlungen, wie Ehebruches, fortgesetzter empfindlicher Verletzungen der ehelichen Treue, schwerer körperlicher Misshandlungen oder Drohungen, die sich unmittelbar gegen die körperliche oder seelische Integrität des Ehepartners richten, schuldig macht oder wenn sie die häusliche Gemeinschaft ohne zureichende Gründe verlässt, verliert sie, da sie grundsätzlich nur Naturalunterhalt verlangen kann, den Anspruch auf Unterhalt in Form einer Geldrente. Ob so schwerwiegende Eheverfehlungen vorliegen, ist nach den Umständen des Einzelfalles zu beurteilen (EFSlg 3877 - 3879, 7660, 14765, 16888 uva).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 61/74
  Entscheidungstext OGH 18.04.1974 6 Ob 61/74
- 4 Ob 542/74
  Entscheidungstext OGH 11.06.1974 4 Ob 542/74
  nur: Ob so schwerwiegende Eheverfehlungen vorliegen, ist nach den Umständen des Einzelfalles zu beurteilen (EFSlg 3877 - 3879, 7660, 14765, 16888 uva). (T1)
- 1 Ob 19/75
  Entscheidungstext OGH 09.04.1975 1 Ob 19/75
  Veröff: EvBl 1976/69 S 131
- 7 Ob 154/75
  Entscheidungstext OGH 18.09.1975 7 Ob 154/75
- 1 Ob 501/76
  Entscheidungstext OGH 25.02.1976 1 Ob 501/76
  nur: Nur wenn sich die Ehegattin besonders schwerer Eheverfehlungen, wie Ehebruches, fortgesetzter empfindlicher Verletzungen der ehelichen Treue, schwerer körperlicher Misshandlungen oder Drohungen, die sich unmittelbar gegen die körperliche oder seelische Integrität des Ehepartners richten, schuldig macht oder

wenn sie die häusliche Gemeinschaft ohne zureichende Gründe verlässt, verliert sie, da sie grundsätzlich nur Naturalunterhalt verlangen kann, den Anspruch auf Unterhalt in Form einer Geldrente. (T2)

- 1 Ob 547/76
  Entscheidungstext OGH 14.04.1976 1 Ob 547/76
  nur T2
- 6 Ob 615/77
  Entscheidungstext OGH 23.05.1977 6 Ob 615/77
  Vgl auch; Beisatz: Eine Verwirkung des Unterhaltsanspruches dem Grund nach ist nur bei so groben Verfehlungen des anderen Ehegatten anzunehmen, die die Geltendmachung des Anspruches als Rechtsmissbrauch erscheinen zu lassen. (T3)
- 5 Ob 708/78
  Entscheidungstext OGH 07.11.1978 5 Ob 708/78
  nur T2; Beisatz: Auch nach § 94 ABGB nF - Missbräuchlichkeit iSd § 94 Abs 2 2. Satz ABGB. (T4)
- 5 Ob 593/81
  Entscheidungstext OGH 05.05.1981 5 Ob 593/81
  Auch; nur T2
- 6 Ob 698/81
  Entscheidungstext OGH 02.09.1981 6 Ob 698/81
- 5 Ob 698/81
  Entscheidungstext OGH 29.09.1981 5 Ob 698/81
  Auch; nur T2
- 6 Ob 686/82
  Entscheidungstext OGH 14.07.1982 6 Ob 686/82
  nur: Nur wenn sich die Ehegattin besonders schwerer Eheverfehlungen, wie Ehebruches, fortgesetzter empfindlicher Verletzungen der ehelichen Treue, schwerer körperlicher Misshandlungen oder Drohungen schuldig macht, verliert sie den Anspruch auf Unterhalt. (T5)
- 1 Ob 521/83
  Entscheidungstext OGH 23.02.1983 1 Ob 521/83
  Auch; nur T5
- 5 Ob 573/83
  Entscheidungstext OGH 19.04.1983 5 Ob 573/83
  nur T1
- 6 Ob 823/82
  Entscheidungstext OGH 09.06.1983 6 Ob 823/82
  Auch
- 6 Ob 550/83
  Entscheidungstext OGH 03.11.1983 6 Ob 550/83
  nur T5; Beisatz: Die Verwirkung tritt schon durch die Eingehung der Lebensgemeinschaft ein. (T6)
- 5 Ob 600/84
  Entscheidungstext OGH 27.11.1984 5 Ob 600/84
- 1 Ob 679/84
  Entscheidungstext OGH 26.11.1984 1 Ob 679/84
  Beis wie T3
- 5 Ob 1515/85
  Entscheidungstext OGH 14.05.1985 5 Ob 1515/85
- 1 Ob 522/85
  Entscheidungstext OGH 08.05.1985 1 Ob 522/85
- 2 Ob 610/85
  Entscheidungstext OGH 10.09.1985 2 Ob 610/85
  Auch
- 8 Ob 529/86

Entscheidungstext OGH 19.03.1986 8 Ob 529/86

- 3 Ob 548/88
  Entscheidungstext OGH 16.11.1988 3 Ob 548/88
  nur T1
- 8 Ob 563/90
  Entscheidungstext OGH 21.02.1991 8 Ob 563/90
  nur T5; Beisatz: Von dieser Regel kann dann eine Ausnahme gerechtfertigt sein, wenn der andere Ehegatte ausdrücklich oder unzweifelhaft schlüssig die Aufgabe seines ernstlichen Willens, die Ehe ihrem Wesen gemäß fortzusetzen, zu erkennen die andernfalls zur Verwirkung des Unterhaltsanspruches führende schwere Pflichtverletzung seines Ehepartners gebilligt, veranlasst oder gefördert hat. (T7)
- 1 Ob 608/95
  Entscheidungstext OGH 04.10.1995 1 Ob 608/95
  Auch; nur T5
- 3 Ob 48/97y
  Entscheidungstext OGH 26.02.1997 3 Ob 48/97y
  Beis wie T7
- 4 Ob 92/97a
  Entscheidungstext OGH 08.04.1997 4 Ob 92/97a
  Auch; Beis wie T3
- 8 Ob 307/98z
  Entscheidungstext OGH 25.02.1999 8 Ob 307/98z
  Auch; nur: Nur wenn die Ehegattin besonders schwere Eheverfehlungen begeht, wie etwa wenn sie die häusliche Gemeinschaft ohne zureichende Gründe verlässt, verliert sie den Anspruch auf Unterhalt. (T8)
- 9 Ob 158/01b
  Entscheidungstext OGH 11.07.2001 9 Ob 158/01b
  nur T8; nur T1
- 10 Ob 35/02y
  Entscheidungstext OGH 19.03.2002 10 Ob 35/02y
  Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Verwirkung eines Billigkeitsunterhaltsanspruches gemäß § 68 EheG. (T9)
- 1 Ob 171/02g
  Entscheidungstext OGH 25.03.2003 1 Ob 171/02g
  Auch; nur T1; Beis wie T3; Beis wie T4; Beisatz: Verwirkung durch ehewidrige Beziehung. (T10)
- 3 Ob 147/04w
  Entscheidungstext OGH 29.06.2004 3 Ob 147/04w
  Vgl auch; nur T1; Beisatz: Hier: Verwirkung durch schwere Verfehlungen gegen die wirtschaftliche Sphäre des Ehegatten. (T11)
- 6 Ob 4/05i
  Entscheidungstext OGH 17.03.2005 6 Ob 4/05i
  nur T5
- 8 Ob 79/07m
  Entscheidungstext OGH 11.10.2007 8 Ob 79/07m
  Vgl auch; Beisatz: Die Frage, ob bei der Berücksichtigung dieser Grundsätze die Geltendmachung von Unterhalt bei aufrechter Ehe einen Missbrauch des Rechts nach § 94 Abs 2 Satz 2 ABGB darstellt, ist jeweils nach den besonderen Umständen des konkret zu beurteilenden Falles zu beantworten. (T12)
- 10 Ob 106/07x
  Entscheidungstext OGH 18.12.2007 10 Ob 106/07x
  Auch; nur T1
- 2 Ob 141/10i
  Entscheidungstext OGH 24.08.2010 2 Ob 141/10i
  Vgl; Beisatz: Keine Verwirkung des Unterhaltsanspruchs durch eine kurze sexuelle Beziehung zu einem anderen Mann, wenn nicht fest steht, dass sich diese Affäre ehezerrüttend ausgewirkt hätte, und sich die Ehegatten

vielmehr damals bereits längst getrennt hatten. (T13); Beisatz: Hier: Es führt zu keiner Verwirkung, nach der Trennung vom Ehepartner die Hilfe eines Bekannten in Anspruch zu nehmen, indem wegen Unbenützbarkeit der eigenen renovierungsbedürftigen Wohnung dessen Wohnung ? auch zum gelegentlichen Übernachten ? benützt wird. (T14); Beisatz: Hier: Das Verbringen einer Urlaubswoche mit einem anderen Mann ohne dass dabei sexuelle Beziehungen feststellbar sind, führt ebenfalls zu keiner Unterhaltsverwirkung, wenn die Ehegatten damals bereits ihre einvernehmliche Trennung vorbereiteten. (T15)

- 7 Ob 105/10g
  Entscheidungstext OGH 19.01.2011 7 Ob 105/10g
  Auch; nur T1
- 3 Ob 43/11m
  Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 43/11m
  Vgl auch
- 5 Ob 249/11w
  Entscheidungstext OGH 20.03.2012 5 Ob 249/11w
  nur T12
- 10 Ob 7/14y
  Entscheidungstext OGH 25.03.2014 10 Ob 7/14y
  Vgl auch
- 4 Ob 77/16a
  Entscheidungstext OGH 24.05.2016 4 Ob 77/16a
- 3 Ob 152/16y
  Entscheidungstext OGH 22.09.2016 3 Ob 152/16y
  Vgl; Beis ähnlich wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0005529

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.10.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at